

Auf Reisen mit dem Apostel

Bekanntlich ist dem Bezirksapostel Hermann Schumacher aus Bremen/ BRD seit nun mehr als 10 Jahren auch die Leitung des Apostelbezirks der Niederlande anvertraut. In dieser Zeit besucht er in der Regel alle 14 Tage die dortigen Geschwister. Die Reisen in unser Nachbarland sind ungezählt - unmessbar ist dabei aber auch der ausgewirkte Segen. Es soll hier Gelegenheit genommen werden, in das Erleben dieser Reisen Einblick zu geben. Lassen wir den Reisebegleiter sprechen:

Gewöhnlich geht die Fahrt am Samstag - Morgen los. Natürlich sind schon in den Tagen zuvor schon entsprechende Vorbereitungen getroffen worden. Je nach dem ob der Besuch den Geschwistern im Norden (Bezirke Groningen, Leeuwarden, Assen) oder im Süden der Niederlande gilt (Bezirke Amsterdam, Utrecht, Arnheim, Rotterdam, Eindhoven) verläuft die Route nun entweder über Oldenburg und die B 75 zur Grenzstation Nieuwe-Schans, oder aber über die BAB in Richtung Osnabrück zur Grenzstation Denekamp/Nordhorn oder aber durch das ganze Ruhrge-

biet bis nach Aachen zur Grenzstadt Kerkrade. In Holland erwartet uns häufig an abgesprochenen Treffpunkten der Apostel Pos, so daß schon die Zeit der Weiterfahrt zu intensiven Gesprächen genutzt werden kann. Am Zielort - meistens am frühen Nachmittag angelangt - werden die Apostel bereits von dem zuständigen Bezirksvorsteher und den örtlichen Brüdern erwartet. Die Freude des Wiedersehens ist groß - aber so fort geht es an die Arbeit - d.h. es geht sogleich um das Wohl und Wehe der Gotteskinder. Dieser erste Gedankenaustausch kann nicht zu lange hinausgezogen werden, denn fast ausnahmslos finden in den frühen Abendstunden noch Zusammenkünfte statt mit den Bezirksämtern, den Amtsbrüdern, den Dirigenten oder Geschwistern. Alles ist genau geplant und vorbereitet, auch die Fahrt, wenn es etwa zum Sonntag-Morgen-Gottesdienst noch in eine andere Stadt geht, wo übernachtet werden soll. Der Sonntagmorgen beginnt früh. Zur Kirche oder Halle ist meistens noch ein gewisser Weg zurückzulegen. Dort

erleben alle Geschwister herrliche Segensstunden. Die Worte des Bezirksapostels werden - abgesehen vom Gebet und den Segnungen - von Apostel Pos in die holländische Sprache übersetzt. Allein dieses Verfahren, das dem Nutzen aller Anwesenden dient, erfordert ungeheure Kräfte. Die Gottesdienste dauern auch mehrere Stunden. Nach dem Gottesdienst geht die Fahrt sofort weiter in Richtung derjenigen Stelle, wo am Nachmittag der nächste Gottesdienst stattfinden soll. Unterwegs wird gegessen. Meistens ist der Reiseplan so abgestimmt, daß wir kurz nach 15.00 Uhr am Zielort eintreffen und der Gottesdienst dort um 15.30 oder 16.00 Uhr beginnt. Erneut werden selige Stunden erlebt. Nach dem Gottesdienst nimmt man voller Glück im Herzen dankbar voneinander Abschied. Es folgt nun die Heimfahrt - Apostel Pos nach Amersfoort, Bezirksapostel Schumacher nach Bremen. Je nach dem Reiseplan langen wir gegen 21. - 22.00 Uhr wieder in Bremen an. Der liebe Gott hatte wieder einmal Segen gegeben!